

FAQ – KoSID Befragung

Wieso wurde ich angeschrieben?

- Es handelt sich um eine zufällige Stichprobe aller in Wuppertal gemeldeten Personen über 18. Es ist also reiner Zufall, dass Sie einen Fragebogen erhalten haben.

Woher haben Sie meinen Namen und meine Adresse?

- Vom Einwohnermeldeamt der Stadt Wuppertal. Es handelt sich dabei um eine Zufallsauswahl von 8.000 Personen unter denen Sie sich befinden.
- Mit der Meldung an einer Wohnadresse erklärten Sie sich dazu bereit, für Forschungszwecke kontaktiert werden zu dürfen. In diesem Rahmen kontaktieren wir Sie.

Wofür haben Sie meinen Namen und meine Adresse verwendet?

- Ihr Name/Ihre Adresse wurde lediglich für den Versand des Fragebogens und das persönlich an Sie gerichtete Anschreiben benötigt.
- Da sie auf dem Fragebogen weder Ihren Namen noch Ihre Adresse angeben, ist es für uns nicht möglich zu sehen, wer den Fragebogen beantwortet hat (weder für die BUW, noch für das FIFAS-Institut).

Ich halte mich nie auf dem Döppersberg oder in der Elberfelder Innenstadt auf. Was soll ich mit dem Fragebogen?

- Das ist schade. Wir bitten Sie allerdings trotzdem darum, den Fragebogen einmal in Ruhe durchzugehen. Einige Fragen thematisieren Ihre generellen Einstellungen/ Wünsche/ Anregungen für öffentliche Plätze. Wir interessieren uns sehr dafür, was Ihnen dahingehend wichtig ist – auch unabhängig vom Döppersberg.
- Beantworten Sie einfach die Fragen, die Sie beantworten können/möchten und schicken Sie uns den Fragebogen trotzdem zurück.

Wie wird die Anonymität der Befragung gewährleistet?

- Nachdem Sie Ihren Fragebogen per Post erhalten haben, besteht für uns keine Möglichkeit Ihren Fragebogen und Ihren Namen/Ihre Adresse einander zuzuordnen.
- Der Fragebogen ist anonym, es befinden sich darauf keine Nummern oder Kennzeichen, die auf Sie persönlich zurückzuführen sind.
- Ihre Antworten werden durch das FIFAS-Institut in Zahlen umgewandelt und ohne Ihren Namen und Ihre Adresse in Form eines Datensatzes auf einem Computer gespeichert.

Da findet sich eine Nummer auf dem Fragebogen (Stadtteil-ID). Was verbirgt sich dahinter? Können Sie meine Antworten vielleicht doch meiner Person zuordnen?

- Nein. Die Angabe der Stadt / des Stadtteils brauchen wir für unsere Berechnungen. Stadtteile aber sind groß genug, um darin nicht auf einzelne Personen schließen zu können. Es hätte ja auch Ihr Nachbar oder irgendjemand aus Ihrer Straße oder Wohngegend sein können, der den Fragebogen ausgefüllt hat.

- Unter dieser Nummer sind mindestens 300 weitere Fragebögen mit derselben Nummer (in Elberfeld sogar mindestens 1.000), daher gibt uns auch diese Zahl keine Auskunft darüber, von wem der Fragebogen ausgefüllt wurde.
- *Identifikationsnummer:*
00 = Wuppertal Elberfeld
01 = Wuppertal Elberfeld-West
02 = ...

Muss ich meinen Namen/meine Adresse mit auf den Fragebogen schreiben?

- Nein

Ich habe Kritik/ Anmerkungen zu dem Fragebogen. Wo kann ich diese notieren?

- Kritik und Anregungen nehmen wir natürlich gerne entgegen. Der Fragebogen ist jedoch so ausgelegt, dass nur die vorgesehenen Antworten (Kreuze in den Kästchen, offene Kästchen) ausgewertet werden können.
- Wenn Sie Anmerkungen haben, können Sie uns diese gerne in einer Mail an unsere Mailadresse kosid@uni-wuppertal.de schicken.
- Wenn Sie uns keine E-Mail schreiben können oder wollen, können Sie Ihre Anmerkungen auch am Rand oder auf der ersten Seite des Fragebogens ergänzen.

Was hat das FIFAS-Institut mit der Befragung zu tun? Warum soll ich den Fragebogen an FIFAS zurückschicken und nicht an die Universität Wuppertal?

- Logistischer und organisatorischer Aufwand einer Bürger/-innenbefragung kann nicht alleine durch die Forschungsgruppen der Universitäten in Wuppertal bewältigt werden.
- Deshalb wurde das FIFAS-Institut als Dienstleister für bestimmte Aufgaben engagiert.
- **Aufgaben:**
 - Erstellung eines Serienbriefes (personalisiertes Anschreiben)
 - Druck der Fragebögen
 - Versand der Fragebögen an die ausgewählten Haushalte
 - Eingabe Ihrer Antworten in einen Datensatz, der von der Universität Wuppertal anschließend zur Datenanalyse verwendet wird
 - **FIFAS ist dem Datenschutz verpflichtet**, d.h. es erfolgt **keine Weitergabe** Ihrer Daten an Dritte und es besteht **keine Möglichkeit** den von Ihnen ausgefüllten Fragebogen rückwirkend mit Ihrem Namen oder Ihrer Adresse zusammenzuführen

Kann ich den Fragebogen auch zu einem späteren Zeitpunkt abschicken?

- Ja, der Fragebogen sollte allerdings bis Ende Mai verschickt werden.

Ich habe Ihnen den Fragebogen bereits geschickt und jetzt ein Erinnerungsschreiben bekommen. Was soll das?

- Das ist ein Hinweis auf die Anonymität der Befragung. Da wir nicht nachverfolgen können, wer den Fragebogen bereits ausgefüllt hat, haben wir das Erinnerungsschreiben an alle Adressen verschickt, die zuvor auch einen Fragebogen erhalten haben. Bitte betrachten Sie das Erinnerungsschreiben als gegenstandslos.

Ich habe derzeit nur sehr wenig Zeit/ich bin derzeit krank. Kann den Fragebogen auch jemand anderes (Familie/Freunde/Bekannte) ausfüllen?

- Nein, der Fragebogen muss von derjenigen Person ausgefüllt werden, an die er adressiert ist.
- Sie können allerdings jemanden darum bitten, den Fragebogen für Sie auszufüllen, wenn Sie dazu gerade nicht in der Lage sind.

Ich habe Probleme mit der (deutschen) Sprache - darf mir jemand (Familie/Freunde/Bekannte) bei der Übersetzung bzw. der Beantwortung der Fragen helfen?

- Das geht, solange Sie über die Antworten entscheiden, also wo Sie die Kreuze machen, muss von Ihnen selbst entschieden werden.

Was hat die Studie mit Lebensqualität zu tun? Geht es nicht vielmehr um Kriminalität?

- Wir betrachten Sicherheit als ein zentrales Merkmal für eine hohe Lebensqualität.

Ich habe den Fragebogen verlegt (nach dem Erinnerungsschreiben: nie einen erhalten), wie kann ich einen neuen bekommen?

- Nennen Sie uns Ihre Adresse und wir senden Ihnen umgehend einen Fragebogen und Rückumschlag zu. Wenn Sie den Fragebogen an FIFAS zurücksenden erfolgt dies natürlich völlig anonym. Wir können nicht nachvollziehen, dass Sie es waren, der uns den Fragebogen zurückgeschickt hat. Täglich gehen sehr viele Fragebögen bei FIFAS ein.

Hat die Stadt Wuppertal etwas mit der Studie zu tun?

- Ja. Die Stadt unterstützt unser Vorhaben und wird am Ende von den Ergebnissen der Studie profitieren. Die Stadt erhält einen Bericht, der die Ergebnisse der Befragung – anonymisiert! – zusammenfasst. Die Stadt hat allerdings **keine Einsicht** in die ausgefüllten Fragebögen.

Hat die Polizei etwas mit der Studie zu tun?

- Ja. Auch die Polizei wirkt neben vielen weiteren Akteuren als Projektpartner mit. D.h. in einem Gremium werden konkrete Maßnahmen für den Neuen Döppersberg und der Elberfelder Innenstadt abgestimmt. Die Polizei hat – wie auch die anderen Projektpartner – **keine Einsicht** in die ausgefüllten Fragebögen. Die Polizei erhält lediglich in diesem Rahmen die Ergebnisse der Befragung in Form eines Berichtes – anonymisiert & zusammengefasst.

Ist der von mir zurückgeschickte Fragebogen schon angekommen?

- Das können wir nicht nachverfolgen, weil die Fragebögen beim FIFAS Institut liegen und weil wir Ihren Fragebogen nicht mehr Ihrem Namen/Ihrer Adresse zuordnen können.

Viele Fragen/Eine Frage kann oder will ich nicht beantworten. Was soll ich machen, wenn keine Antwort auf mich passt?

- Bitte beantworten Sie so viele Fragen, wie Sie können oder wollen und lassen Sie die anderen aus. Wir sind an Ihrer Meinung interessiert, auch wenn nicht alle Fragen im Fragebogen auf Sie passen. Bitte senden Sie auch einen unvollständigen Fragebogen zurück.

Warum gibt es keine „ich weiß nicht“ Kategorie?

- Wir möchten, dass sich die Befragten auf eine Antwort festlegen, die so nah wie möglich an ihrer eigenen Meinung liegt. Eine „ich weiß nicht“ Kategorie verleitet dazu, vielen Fragen auszuweichen.

Was ist unter Einkommen des „gesamten Haushalts“ zu verstehen? (Frage 29)

- Zusammen mit Partner(in) wohnend (nicht verheiratet/verheiratet)
- mit Kind(ern) zusammen wohnend
- bei Einpersonenhaushalt bitte nur ihr alleiniges Einkommen angeben